



Gemeinsam für mehr Vielfalt
in der Agrarlandschaft

F.R.A.N.Z. in Ostwestfalen-Lippe

**Wir laden Sie herzlich ein zur letzten regionalen Fachveranstaltung
des F.R.A.N.Z.-Projektes in Ostwestfalen-Lippe.**

*F.R.A.N.Z. entwickelt und erprobt praxistaugliche und wirtschaftlich tragfähige
Maßnahmen für mehr Biodiversität in der Agrarlandschaft.*

Termin: Mittwoch, 19.08.2026 von 10.30 bis 15.00 Uhr

Ort: Reit- und Fahrverein Halle (Westf.)
Eschweg 12, 33790 Halle (Westf.)-Hesseln

Programm

- 10.00 Uhr Ankommen**
- 10.30 Uhr Begrüßung durch Dr. Jörn Krämer**
Geschäftsführer Stiftung Westfälische Kulturlandschaft
- Grußwort Andreas Westermeyer**
Vorsitzender Landwirtschaftlicher Kreisverband Gütersloh
- 10.45 Uhr Vorstellung F.R.A.N.Z.-Projekt**
Dr. Anna Bobrowski (Projektleitung), Deutscher Bauernverband, Berlin
Sophie Wolters (Projektleitung) Umweltstiftung Michael Otto
- 11.00 Uhr Wirkung von F.R.A.N.Z.-Maßnahmen auf Insekten**
Dr. Roland Mühentaler (Begleitforschung) Michael-Otto-Institut im NABU
- 11.25 Uhr Resümee nach 10 Jahren F.R.A.N.Z.-Monitoring – wo stehen wir?**
Dr. Philipp Hunke
- 11.55 Uhr Situation zur Biodiversität im Kreis Gütersloh –
Entwicklungspotenziale aus Sicht der Biologischen Station Gütersloh**
Bernhard Walter – Leiter der Biologischen Station Gütersloh
- 12.30 Uhr Vorstellung des Betriebs und Maßnahmenentwicklung im Projektverlauf**
Jürgen Freiherr von Morsey-Picard, Marco Nollmann (Betriebsleiter)
Hendrik Specht (Betriebsbetreuer), Stiftung Westfälische Kulturlandschaft
- 12.50 Uhr Mittagsimbiss**
- 13.35 Uhr Besichtigung von Maßnahmenflächen (Planwagen-Tour)**
Jürgen Freiherr von Morsey-Picard, Marco Nollmann und Hendrik Specht
- 15.00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Anmeldung bis 15.08.2026

über den QR -Code oder über
www.kulturlandschaft.nrw

[Hier geht's zur Anmeldung](#)



Rückfragen: Betriebsbetreuer Hendrik Specht
specht@kulturlandschaft.nrw oder Tel.: 0251 4175 187

Ein Projekt von:



Ansprechpartner:



Wissenschaftlich
begleitet von:



Die Förderung erfolgt
mit Mitteln der LR, mit
besonderer
Unterstützung des
BMEL sowie durch das
BfN mit Mitteln des
BMUV:

